Presseinformation

29. November 2016

Niederösterreich präsentiert 1.000 Euro Anschlussförderung für E-Mobilitätspaket des Bundes

Bohuslav/Pernkopf: Mobilitätswende ist uns ein zentrales Anliegen

Wenige Tage nach der Präsentation des E-Mobilitätspakets des Bundes handelt Niederösterreich und stellt seine Anschlussförderung vor. „Niederösterreich stockt die Förderung des Bundes für e-Pkw bei Privaten und Unternehmen um 1.000 Euro auf. Damit zeigt sich, dass uns die Mobilitätswende ein zentrales Anliegen ist. Mit dieser Förderung zündet Niederösterreich nun den e-mobil-Turbo", betonen Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Mit dieser Förderung erhalten Privatpersonen beim Ankauf eines reinen Elektroautos mit Landes- und Bundesförderung insgesamt 5.000 Euro, für Betriebe und Vereine beträgt künftig die Förderung in Summe 4.000 Euro. Die Förderaktion startet zeitgleich mit der Bundesförderung am 1. März 2017 und gilt rückwirkend mit 1. Jänner 2017. Die aktuellen Förderungen gelten unverändert weiter bis 31. Dezember 2016. Die Details der Förderung werden nun ausgearbeitet und die betreffende Richtlinie geändert. Auch die Bundesförderung für private Ladestationen (200 Euro) wird um bis zu 800 Euro aufgebessert.

Dazu halten die beiden Landesräte Dr. Petra Bohuslav und Dr. Stephan Pernkopf fest: „Wer die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges überlegt, erhält nun eine Überzeugungshilfe, auf ein e-Mobil umzusteigen. Mit dieser wirkungsstarken Anschlussförderung spielen wir weiter in Europas erster Liga in Sachen e-Mobilität." Heuer wurden bis jetzt 858 e-Autos in Niederösterreich neu zugelassen. Damit sind in Niederösterreich im Bundesländervergleich die meisten e-Pkw zugelassen. Und laut Analyse des VCÖ liegt Österreich bei den reinen e-Pkw an der EU-weiten Spitze beim Anteil der Neuzulassungen rein elektrischer Pkw.

Dabei betont Wirtschafts-Landesrätin Bohuslav, dass die Förderungen ein wichtiger Bestandteil der Mobilitätswende seien, aber nicht der einzige: „Wir haben in den vergangenen Jahren massiv in den Ausbau der Ladestationen investiert. Ein wesentlicher Baustein für den weiteren Ausbau der Elektromobilität in Niederösterreich ist die Ladeinfrastruktur. Insgesamt gibt es schon über 300 Ladestationen in unserem Bundesland mit zukunftssicheren Steckersystemen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

(Typ-2, CCS). Obwohl wir ein Flächenbundesland sind, haben wir damit eines der dichtesten Ladenetze Österreichs." Darüber hinaus will die Landesrätin durch Qualifizierungsmaßnahmen in den Betrieben die e-Fuhrparkumstellung weiter vorantreiben.

Umwelt-Landesrat Pernkopf betont weiters die Bedeutung von e-car-Sharing-Modellen: „Aktuell haben bereits über 60 niederösterreichische Gemeinden das e-Carsharing für sich entdeckt. Das ist wichtig, denn ich sehe im e-Carsharing auch einen Türöffner für die Akzeptanz-Steigerung in der Bevölkerung." Abschließend betont Pernkopf, der derzeit Vorsitzender der Konferenz der Umwelt-Landesräte ist, die rasant steigende Modellvielfalt und die immer attraktiver werdenden Anschaffungskosten bei immer höheren Reichweiten der e-Fahrzeuge. So sind ab Anfang nächsten Jahres Fahrzeuge mit einer Normreichweite von bis zu 400 Kilometer bereits in der Kompaktklasse am Markt (Renault ZOE).

Die Niederösterreichische Elektromobilitäts-Strategie 2014-2020 wird seitens der Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich" umgesetzt. Die operative Umsetzung der Landesinitiative erfolgt durch ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12705, E-Mail j.maier@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, E-Mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf präsentieren die 1.000 Euro Anschlussförderung für das E-Mobilitätspaket des Bundes. (v.l.n.r.)

© NLK

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at